

Fra i lacci tiranni,  
 Si pasce di speme,  
 E temprà gli affanni  
 Col dolce pensiero,  
 Che lieta sarà.  
 È amor lusinghiero,  
 E pieno d'inganni  
 E il cor prigioniero  
 Disciorsi non sa.

*Concert für die Violine, componirt und vorgetragen von  
 Herrn Concertmeister David. (Neu.)*

*Finale aus dem Wasserträger, von Cherubini, gesungen von  
 Dem. Grabau, Dem. Pilsing, und den Herren Gebhard,  
 Anschütz, Weiske und Horlbeck.*

*Anton.* O Gott! Täuscht mein Auge mich nicht? —

*Micheli.* Was giebt's?

*Ant.* Er ist's, er ist's! ach Vater!

*Mich.* Wer ist's?

*Ant.* Er ist's, er ist's, mein Retter!

Ja, mir sagt es mein Herz —

Der edle Franke, mein Erretter!

*Marzelline.*

*Micheli.* Wie, dieser edle Franke hier?

*Daniel.*

*Ant.* Er ist es, mir sagt es das Herz.

*Mich.* Kaum kann ich die Freude ertragen!

*Armand.* Erklär' dich mir! ich wär' dein Retter?

*Mich.* Er hier? unser Freund, dein Erretter?

*Ant.* Wie, Herr! Ach, wisst ihr denn nicht mehr?

Der Savoyard .... er weint so sehr....

Da kamt ihr .... und halt' ....

Und wurdet da sein Retter! —

*Arm.* Wie? das warst du? der junge Savoyard?

Der Savoyard Anton?

*Marz.*

*Anton.* Ja, ja! Er war's, der Savoyard Anton,

*Mich.* Des armen Wasserträgers Sohn!

*Daniel.*

*Constanze.* Wie, das warst du? Du selbst, Anton, —

*Arm.* Des braven Wasserträgers Sohn?

*Alle.* Gott! Allmächt'ger! Welch Entzücken!

O, welch' Gefühl hebt die Brust!